

# Allgemeine Zeitung

Mit allerhöchsten Privilegien.

Mittwoch

N<sup>o</sup> 194.

13 Julius 1851.

13 Julius.

Beilage zur Allgemeinen Zeitung. N<sup>o</sup> 194.

Der Courrier de Smyrne schreibt unterm 28ten Mai: „Während dieser Woche ereigneten sich einige Pestfälle in verschiedenen Quartieren der Stadt. Man hat im Anfange ihre Zahl sehr übertrieben; die officiellen Berichte geben, seit die Krankheit sich zeigte, nur sechs oder sieben Individuen an. Sie wurde durch Schäfer aus Karamanien hieher gebracht, die mit ihren Heerden zu den Schafmärkten des Kurban-Bairam kamen. Einige Konsulate haben ihre Thore geschlossen, und die Furcht der Ansteckung hat die Circulation auf den Straßen vermindert. Die Jahreszeit widersteht indes der Ansteckung, und es ist fast gewiß, daß wir in Kurzem von jeder Furcht befreit seyn werden. Jedensfalls können die Behörden nicht Vorkehrungen genug treffen, damit das Uebel nicht bis zum nächsten Herbst verborgen fortbrüte, wo die ersten Regen ihm neue Thätigkeit und Ausdehnung geben würden. Die bis jetzt von Tahir Bey, Gouverneur von Smyrna, getroffenen Maßregeln verdienen alles Lob, und beweisen wahre Sorge für das öffentliche Wohl.“

In demselben Blatte liest man: „Der Sultan hat von Hrn. Giovanni Marras, einem Neapolitaner, Maler Sr. königl. Hoheit des Großherzogs von Toscana, etc., seine Söhne und seinen Privatsekretair malen lassen. Seine Hoheit, sehr zufrieden mit der Arbeit des Malers, dessen Gemälde ein ausgezeichnetes Talent bezeugen, hat ihn zum Hofmaler ernannt, und ihn mit einer sehr schönen, reich mit Brillanten besetzten Dose beschenkt.“